

Informationen

Veranstalter

Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
UKSH, Campus Lübeck
www.uksh.de/anaesthesie-luebeck

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Carla Nau
T: +49 451 500-40701
E-Mail: carla.nau@uksh.de

Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych. Michael Hüppe
T: +49 451 500-40770
E-Mail: michael.hueppe@uni-luebeck.de

Organisation

Infinite Science GmbH
T: +49 451 5853-2901
E-Mail: info@schmerztag-luebeck.de

Registrierung

Die Teilnahme am 1. Interdisziplinären Lübecker Schmerztag ist kostenfrei. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung zur Veranstaltung gebeten: www.schmerztag-luebeck.de/registrierung

Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung ist akkreditiert durch die Ärztekammer Schleswig-Holstein mit 6 CME-Punkten.

Internetseite

Die Webseite der Veranstaltung mit allen weiteren Informationen ist unter folgender Adresse erreichbar: www.schmerztag-luebeck.de



Diese Veranstaltung wird unterstützt durch



Ort und Anreise

Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Zentralklinikum, EG, Raum Z3
Ratzeburger Allee 160, 23562 Lübeck

Anreise mit dem PKW

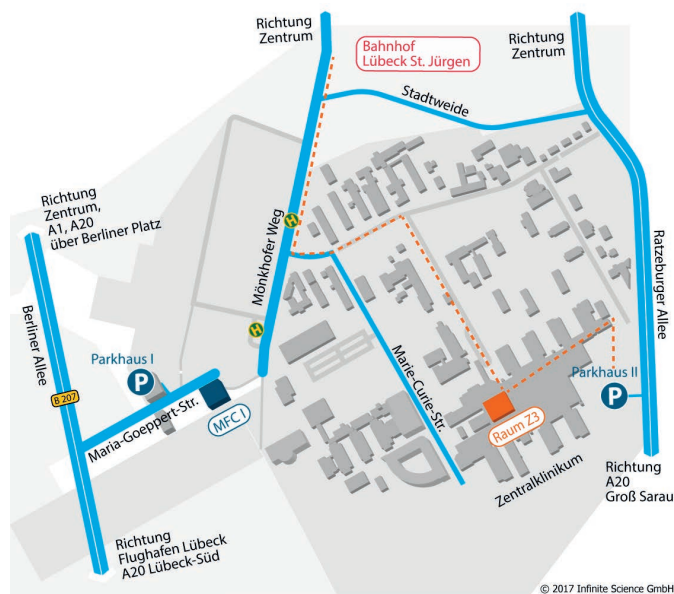
Den Campus erreichen Sie von der A1 über die A20 (Richtung Rostock), Abfahrt Groß Sarau, B207 Richtung Ratzeburger Allee.
Parkhaus Ratzeburger Allee 160: 1,50 € je Stunde
Parken auf dem Gelände des UKSH: 5,00 € je Stunde

Hotelkontingente

Es wurde ein vergünstigtes Zimmerkontingent im Radisson Blu Senator Hotel und im Atlantic Hotel Lübeck eingerichtet. Stichwort: **Schmerztag**

Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn

Mit dem DB-Veranstaltungsticket kostet die einfache Fahrt streckenunabhängig 49,50 €. www.infinite-science.de/bahn



UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Schleswig-Holstein



Campus Lübeck

Klinik für Anästhesiologie
und Intensivmedizin



Programm

**1. Interdisziplinärer
Lübecker Schmerztag**

04. November 2017 | 6 CME-Punkte

www.schmerztag-luebeck.de

empfohlen von:



Deutsche Schmerzgesellschaft e.V.
Sektion der International Association for the Study of Pain (IASP)

Wissen schafft Gesundheit

Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin möchte Sie herzlich zum 1. Interdisziplinären Lübecker Schmerztag einladen. An diesem Tag soll die Therapie akuter und chronischer Schmerzen in den Fokus des Interesses aller klinisch tätigen Berufsgruppen gerückt werden.

Die angemessene Diagnostik und Behandlung akuter und chronischer Schmerzen ist eine interdisziplinäre Aufgabe, an der sich Medizin, Psychologie, Physiotherapie und Pflegewissenschaften gleichermaßen beteiligen sollten, denn jede Disziplin kann für sich alleine dem bio-psycho-sozialen Verständnis von Schmerz nicht gerecht werden.

Im Rahmen des Symposiums verdeutlichen Beiträge aus krankheitsorientierter Forschung und Versorgungsforschung die Bedeutung der Interdisziplinarität und es werden aktuelle und zukünftige Behandlungsansätze aufgezeigt.

Schmerztherapie geht uns alle an, zum Wohle unserer Patientinnen und Patienten!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf spannende Diskussionen mit Ihnen.

Prof. Dr. med. Carla Nau
Direktorin der Klinik

Prof. Dr. phil. Michael Hüppe
Ltd. Psychologe der Klinik

Programm

09:00 - 09:10

Begrüßung und Einführung

09:10 - 10:40

Akutschmerzversorgung: Alles im Griff?

Vorsitz: M. Hüppe, Lübeck

Postoperativer Akutschmerz: Ist das ein Problem?

W. Meißner, Jena

Wie gebe ich Medikamente erfolgreich? Hinweise aus der Placeboforschung

R. Klinger, Hamburg

E-Health-Ansätze in der Akutschmerzversorgung

C. Nau, Lübeck

10:40 - 11:00

Pause

11:00 - 12:30

Das war abzusehen: Risikofaktoren für ausgeprägte postoperative Schmerzen

Vorsitz: A. Tzabazis, Lübeck

Alles nur eine Frage der Psyche

M. Hüppe, Lübeck

Der Körper entscheidet

E. Pogatzki-Zahn, Münster

Wäre die Pflege doch richtig gewesen

N. Nestler, Münster

12:30 - 13:30

Mittagspause

13:30 - 15:30

Versorgung chronischer Schmerzen: nur interdisziplinär!

Vorsitz: V. Tronnier, Lübeck

Schmerz-Tagesklinik: Konzepte, Strukturen und Effekte

R. Sittl, Erlangen

Behandlungserfolg ambulanter, teilstationärer und stationärer Patienten

S. Kükenshöner, Lübeck

Wenn monomodale Ansätze nicht wirken können: Zielkonflikte

J. Frettlöh, Bochum

NVL Kreuzschmerz: Interdisziplinarität ist gefordert

M. Pfingsten, Göttingen

15:30

Zusammenfassung und Verabschiedung

Sponsoren

Wir danken den Sponsoren der Veranstaltung:
www.schmerztag-luebeck.de/unterstuetzung

Wissen schafft Gesundheit

